

## Pressemitteilung

### Extel, WirtschaftsWoche und DIRK prämiieren Deutschlands beste Investor Relations

Frankfurt am Main, 18. Mai 2016. Extel, die WirtschaftsWoche und der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband freuen sich, die Shortlist des „Deutschen Investor Relations Preises 2016“ zu veröffentlichen. Mit diesem Preis wird alljährlich herausragende Investor Relations-Arbeit in Deutschland prämiert. Er wird dieses Jahr zum 16. Mal vergeben.

Die Gewinner werden im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung während der 19. DIRK-Konferenz am 24. Mai 2016 in Frankfurt am Main gekürt und die Preise feierlich überreicht.

Die Nominierten der einzelnen Kategorien sind in alphabetischer Reihenfolge:

<u>DAX30</u>	<u>MDAX</u>	<u>SDAX</u>	<u>TecDAX</u>
Allianz SE	GEA Group AG	Bertrandt AG	QIAGEN N.V.
Continental AG	LANXESS AG	GfK SE	Telefónica Deutschland Holding AG
Deutsche Telekom AG	LEG Immobilien AG	VTG AG	United Internet AG
<u>IR-Manager DAX30</u>	<u>IR-Manager MDAX</u>	<u>IR-Manager SDAX</u>	<u>IR-Manager TecDAX</u>
Christian Becker-Hussong (Munich Re)	Tim Lange (Evonik Industries AG)	Christoph Marx (VTG AG)	Veronika Bunk-Sanderson (Telefónica Deutschland Holding AG)
Oliver Schmidt (Allianz SE)	Burkhard Sawazki (LEG Immobilien AG)	Achim Schreck (Braas Monier Building Group S.A.)	John Gilardi (QIAGEN N.V.)
Hannes Wittig (Deutsche Telekom AG)	Oliver Stratmann (LANXESS AG)	Bernhard Wolf (GfK SE)	Stephan Gramkow (United Internet AG)

Steve Kelly, Geschäftsführer von Extel: „In diesem Jahr führen wir zum elften Mal in Folge unsere Studie in äußerst erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem DIRK durch und freuen uns sehr darüber.“

„Privatanleger und Finanzjournalisten brauchen transparente, nachvollziehbare und aktuelle Informationen, um den Wert einer Aktie realistisch bewerten zu können. Gute IR-Manager liefern nicht nur diese Fakten, sondern helfen auch dabei, diese einzuordnen. Deshalb zeichnen wir zusammen mit dem DIRK Deutschlands beste IR-Manager aus“, sagt Hauke Reimer, stellvertretender Chefredakteur der WirtschaftsWoche.

Kay Bommer, Geschäftsführer des DIRK, fügt hinzu: „Die IR-Arbeit deutscher Unternehmen genießt global ein hohes Ansehen und entwickelt sich zusehends weiter. Besonders die strategische Ausrichtung hat in den letzten Jahren zugenommen. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern Extel und der WirtschaftsWoche auch hinsichtlich der Qualität und der Unabhängigkeit bei der Bewertung dieser Arbeit den Maßstab setzen zu können.“

**Für weitere Informationen:**

DIRK – Deutscher Investor Relations Verband  
Katharina Ariane Beyersdorfer  
Reuterweg 81  
60323 Frankfurt  
T. +49 (0)69.9590 9490  
M. +49 (0)170.9127 316  
[kbeyersdorfer@dirk.org](mailto:kbeyersdorfer@dirk.org)  
[www.dirk.org](http://www.dirk.org)

**Über den DIRK:**

Der DIRK - Deutscher Investor Relations Verband ist der größte europäische Fachverband für die Verbindung von Unternehmen und Kapitalmärkten. Wir geben Investor Relations (IR) eine Stimme und repräsentieren rund 90% des börsennotierten Kapitals in Deutschland. Als unabhängiger Kompetenzträger optimieren wir den Dialog zwischen Emittenten, Kapitalgebern sowie den relevanten Intermediären und setzen hierfür professionelle Qualitätsstandards. Unsere Mitglieder erhalten von uns fachliche Unterstützung und praxisnahes Wissen sowie Zugang zu Netzwerken und IR-Professionals aus aller Welt. Zugleich fördern wir den Berufsstand der Investor Relations und bieten umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung.

**Über Extel:**

Extel führt Marktstudien in ganz Europa durch, die alle drei Seiten der Investment-Community untersuchen und stellt ein umfassendes Angebot von Ranglisten, Markttrends und Einsichten in die aktuelle Stimmungslage zur Verfügung. Mit über 16.000 Teilnehmern ist Extel Europe die weltweit größte Studie ihrer Art. Der Kompetenzbereich, das Branding und die professionelle Integrität von Extel ist bei Maklergesellschaften, Vermögensverwaltern und Unternehmen weltweit gleichermaßen anerkannt.

**Über die WirtschaftsWoche:**

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte, weltoffene Wirtschaftsmagazin für Entscheider in Deutschland. An die 100 Redakteure, so viele wie bei keinem anderen Wirtschaftsmagazin, analysieren Woche für Woche die wesentlichen weltweiten Entwicklungen in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Technik und Wissenschaft. Die Redaktion stützt sich dabei auf Auslandsbüros in New York, Shanghai, São Paulo, Tokio, Brüssel, London, Paris und im Silicon Valley. Ergänzt wird die Berichterstattung durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse präsentiert und analysiert.